



Notizen

Tour Ausflug in den Norden

Wir starten in Bern, der Schweizer Bundeshauptstadt und erkunden auf dieser tagesfüllenden Runde den Norden des Kantons. Liebliche Landschaften, sehenswerte Städte und herrlich gelegene Badeseen würzen diese Tour zu einem Genuss für alle fünf Sinne. Auf geht's...

Tourlänge: 200 km

Fahrzeit ca: 4 Stunden

Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.

1 Bern

Die Schweizer Bundesstadt (das Wort „Hauptstadt“ mögen die Berner nicht so gerne...) gehört mit ihrer äußerst sehenswerten historischen Altstadt seit 1983 zum Unesco Weltkulturerbe. Imposant schwingt sich die Aare in einer gewaltigen Schleife um den Altstadthügel mit seinen historischen Bauten, seinen engen, mittel-



terlich anmutenden, Kopfstein gepflasterten Gassen, gedeckten Lauben und unzähligen Tante-Emma-Läden. Den schönsten Blick auf das Herz Berns haben Sie von der Aargauer- oder Große Muristalden, zwei Straßen am Ostrand der Altstadt, bei denen die allgegenwärtige Polizei auch gerne einmal ein Auge zu drückt, falls Biker etwas länger für das ultimative Foto benötigen.

2 Burgdorf

Hoch auf steilem Fels thront eine der schönsten Burganlagen der Schweiz vor unserem Windshield. Sie ist die

historisch wichtigste und mächtigste Burg der Herzöge von Zähringen im Gebiet der heutigen Schweiz. Sehr sehenswert vor allem aufgrund der Tatsache, dass sie ihr mittelalterliches Aussehen weitgehend bewahren



konnte. Die über 100 m lange Anlage hoch droben auf einem Felsklotz dominiert den Zugang zum Emmental. Die Vorburg und der Burghof sind frei zugänglich, in der Hauptburg befindet sich u.a. das sehenswerte Schlossmuseum sowie ein Museum für Völkerkunde.

3 Emmental

Die Weiler und Dörfer dieses in den zurückliegenden Jahrhunderten vollkommen natürlich gewachsenen Tales bilden die sehenswerte Kulisse für einen unvergesslichen Heimatfilm. Irgendwie erinnert hier alles an Heidis berühmte Filmheimat, an das Land von „Grossvattterr“ und dem Alm-Öhi. Oder um es auf den Punkt zu bringen: an eine längst verloren geglaubte heile Welt. An ein Stückchen friedliche, bedächtige und gerade deshalb wohl so erholsame Welt. Klingt mächtig pathetisch? Ist es auch, aber sobald Sie selbst einmal durch das Emmental gefahren sind, werden Sie mir zustimmen.

4 Affoltern

Wie entstehen die Löcher im Schweizer Käse? Nun ganz einfach: durch pupsende Bakterien. In der Schaukäserei in Affoltern kann man dem „Chaser“ bei der überwiegend von Technik dominierten Arbeit zuschauen. Der Milch zugesetzte Bakterien sind es, welche die Fettbestandteile des Käses während

der Lagerung teilweise auffressen und dabei Kohlendioxid produzieren, die sie – na ja, um nicht selbst zu platzen - eben ausstoßen, also aus-pup...na Sie wissen schon. Durch freigesetzte Kohlendioxid entstehen also die Löcher im Schweizer Käse.

5 Solothurn

Sie ist eine der schönsten Städte der Schweiz, trägt das Prädikat „Schönste Barockstadt der Schweiz“ und empfängt den Besucher mit viel Sehenswertem. Parken Sie das Motorrad am Besten am Rande des riesigen Amtshausplatzes, schlendern Sie vorbei am dicken Burristurm durch das Bieltor und stöbern Sie in der angrenzenden Fußgängerzone durch die historischen Schätze Solothurns. Vorbei an unzähligen Straßencafés und Kneipen mit ebenso unzähligen Gründen zur Einkehr. Toll!

6 Bielersee + St. Peterinsel

Der Lac de Bielle bildet gemeinsam mit dem Murten- und Neuenburgersee die drei großen Juraseen der Schweiz. 15 km lang und max. 4 km breit beträgt seine Fläche gut 40 qkm, seine maximale Tiefe ca. 75 m. Die St. Petersinsel entstand wie der Bielersee in der letzten Eiszeit als Überbleibsel der sich zurückziehenden Gletscher. Sie ist seither durch



einen Damm mit dem Seeufer verbunden und daher eigentlich keine richtige Insel. 1127 wurde hier ein Cluniazenser-Kloster errichtet, das heute noch als Gasthaus dient und seinen eigenen Wein keltert. Jean-Jacques Rousseau, Goethe, Kaiserin Josephine sowie die Könige von Preußen und Schweden liebten die beschauliche Insel.